

Was dem „Management der DB AG“ eine
Kehrtwende ist, ist den Eisenbahner*innen
schlüssige Tarifpolitik!

Liebe Kolleg*innen,

nicht nur das die DB AG jeden Monat teures Porto verschwendet, in dem sie uns allen immer wieder aufs Neue erklärt, dass wir keinen Rechtsanspruch auf ggf. noch gewährte Leistungen und Anwendungen haben, Sie belästigen auch noch ungefragt mit ihren Unwahrheiten und Falschaussagen via Dienstmail!

*Das „Management der DB“ fragt sich also verwundert wieso die Lokführergewerkschaft auf einmal auch die ehrenwerten Eisenbahner*innen aus den Bereichen Netz, Werke und Bahnbau vertreten will.*

*Das mag vielleicht daran liegen, dass die DB AG nach sechs Jahren, die das Tarifeinheitgesetz mittlerweile existiert, dieses **jetzt** und **rein zufällig** während den Tarifverhandlungen mit der GDL zur Anwendung bringen will?*

Die GDL musste auf diesen vom „Management der DB AG“ mit tödlicher Absicht ausgeführten Schlag reagieren, um Ihr Überleben und das ihrer guten Tarifverträge sicherzustellen, das wahr und ist sie Ihren Mitgliedern schuldig.

*Die einzige Möglichkeit dies im Rahmen des Tarifeinheitgesetz (TEG) auch sicher zu stellen ist die Erreichung der Mehrheit aller in den Betrieben vertretenen Mitarbeiter. In vielen Verkehrsbetrieben ist dies nur mit den Kolleg*innen der Werke möglich und wieso sollten Sie in die GDL eintreten wenn, wir keinen Tarifvertrag für Sie anbieten?*

*Also bekommen unsere Kolleg*innen in den Werken einen ansprechenden Tarifvertrag von uns, einen der sich am Bundesdeutschen Marktniveau orientieren soll und nicht an dem der EVG der sich 15% unter dem Marktniveau bewegt. Wir glauben das haben Sie verdient. Aber nicht nur Sie, auch unsere Fahrdienstleiter*innen, unsere Aufsichten auf den Bahnhöfen und all die anderen ehrenwerten Eisenbahner*innen in Deutschland! Und dass die Lokführergewerkschaft auch neu Berufsgruppen gut vertreten kann hat sie mit den Zugbegleitpersonalen und den Bordgastronomen bewiesen.*

*Die GDL stellt sich der Herausforderung und übernimmt die Verantwortung für das ganze System Eisenbahn und alle seine Eisenbahner*innen in Deutschland, da dies weder Bundesregierung, DB Management noch irgendeine andere Gewerkschaft tut!*

Aber dies schaffen wir natürlich nur mit Eurer Unterstützung!

Das „Management der DB AG“ behauptet die Tarifforderungen der GDL würden den Rahmen des Möglichen sprengen. Also wenn das wirklich so ist, was vermutlich keiner von Euch wirklich glaubt, dann doch nur weil Sie „die Söldner aus den Plüschsesseltagen“ die Kassen der Staatseigenen Eisenbahn unter den zugekniffenen Augen des Eigentümers Bund geplündert haben.

Sie genehmigen Sich ungeniert und während der Tarifverhandlung mit der GDL für alle 3500 Führungskräfte des Konzerns durchschnittlich 60.000 Euro Boni und da sind die Führungskräfte in den vielen, vielen Betrieben vor Ort (derzeit meist im Homeoffice) ja noch gar nicht mit dabei, während Sie die Zusatzrenten für viele von Euch kündigen! Im gleichen Atemzug fordern Sie, dass wir alle noch mehr den Gürtel enge schnallen sollen. Während andere Branchen in Deutschland bereits zum zweiten Mal steuerfreie Corona Sonderzulagen von bis zu 1500 € auszahlen (für 2020 und 2021) sollen wir leer ausgehen.

Hallo!!! Die Eisenbahn ist Systemrelevant für das Funktionieren und das Überleben der Bundesrepublik Deutschland. In fast allen Eisenbahnberufen haben wir Personalknappheit! Woran es uns sicher nicht mangelt sind Führungskräfte, die weder Führen noch Kraft haben! Es mangelt uns freilich auch nicht an Managern die von Konservativen Zeitungen, wie dem Handelsblatt, immer wieder öffentlich zerrissen werden, weil Sie nichts gemanagt bekommen. Hier ließe sich sicher eine Menge Geld für eine Sanierung der Deutschen Bahn einsparen.

Wir sagen Nein! Nein zu Ihnen, ihren Luftschlössern und zur Angst, die Sie versuchen zu verbreiten! Bis hierher und nicht weiter! Wir werden gegen die Plünderung und dem Ausverkauf „Unserer Eisenbahn“ kämpfen! Wir haben unsere Eisenbahn aufgebaut, wir sind es die die Eisenbahn jeden Tag am Laufen halten, es ist unsere Eisenbahn und nicht die Beute der „Söldner aus den Plüschsesseltagen“! Wenn Sie glauben, dass wir ihre Opfer sind und wir uns in das von Ihnen für uns vorgesehene Schicksal fügen, sind Sie schief gewickelt!

Wir wollen gemeinsam mit Dir für unsere Eisenbahn kämpfen! Unterstütze uns dabei, werde Mitglied in der GDL und engagiere Dich vor Ort, in einer unseren Ortsgruppen und bei möglichen Streiks!

<https://www.gdl.de/UeberUns/Mitgliedschaft>

Stark – Unbestechlich - Erfolgreich!

Zu guter Letzt, denn „das Letzte“ kommt immer zum Schluss!

Einen schönen Gruß an die „Söldner aus den Plüschsesseltagen“ nur weil Ihr Eure Unwahrheiten immer wieder aufs neu wiederholt werden sie noch lange nicht wahr!



**Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer
Ortsgruppe Frankfurt am Main
www.gdl.de/OG-FrankfurtMain
Karl Nienholdt (OG Vorsitzender)
E-Mail: karl.nienhold@gdl-frankfurt.de**

